

Ausgabe 27 / September 2012



Liebe Feuerwehrkameradinnen  
Liebe Feuerwehrkameraden

Das Thema eines neuen Betriebsgebäudes für den Sicherheitsverbund Region Wil steht seit Jahren auf der Traktandenliste. Die Platzverhältnisse im Depot Wil werden zunehmend schwieriger. Das Depot in Bronschhofen ist für die Mittelbereitstellung im Einsatz wie im Übungsbetrieb erschwerend. Die

Auslagerung eines Mannschaftstransporters an die Haldenstrasse sowie das Lager im Zeughaus sind Notmassnahmen.

Ein paritätisch zusammengesetztes Beurteilungsgremium aus Verwaltungsrat und Stadtrat hat im Jahr 2009 den Standort des Betriebsgebäudes an der Bronschhoferstrasse, beim Swisscom-Gebäude, festgelegt.

- Mit der Nähe zum KPD-Areal kann auf das klinikeigene Depot verzichtet werden. Die Mittel im Depot Bronschhofen werden ins neue Betriebsgebäude integriert.
- In einem Radius von 3 km ist der allergrösste Teil des Einsatzgebietes abgedeckt. Braunau hat einen eigenen Depotstandort.
- Das Betriebsgebäude befindet sich ausserhalb einer Tempo-30-Zone. Der neue Standort bietet wie bisher mehrere Einrückungsrouten.

Die Verkehrssituation in Wil ist zur Feierabendszeit und am Samstagmittag schwierig. Diese Problematik können wir mit keinem Standort umgehen, denn die Zentrumskeuzungen Rudenzburg und Schwanenkreisel bleiben Knotenpunkte für einige Einrückende.

Der Verwaltungsrat hat anfangs September 2012 den Projektwettbewerb für das neue Depot freigegeben. Mit dem gleichen Wettbewerb plant der Kanton St. Gallen eine neue Polizeistation im Swisscom-Gebäude. Im Frühjahr 2013 wird das Siegerprojekt durch eine Jury gewählt. Danach erfolgt die Ausarbeitung des Detailprojektes mit Kostenvoranschlag.

Das Stadtparlament entscheidet in den nächsten Monaten über einen Rückkauf des „Turms“. Der Prozess zu einem neuen Betriebsgebäude ist ins Rollen gebracht. Es wird eine spannende Zeit. Freuen wir uns darauf!

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

## Einsätze

In dieser Rubrik werden die wichtigsten Informationen der Einsätze der vergangenen drei Monate zusammengefasst.

Donnerstag, 16. August 2012, 14:28 Uhr: **FW Autobahn Wil-Oberbüren Lastwagenbrand vor Ausfahrt Uzwil A1st SR**

**Ausgangslage:** Ein mit Stroh beladener Anhängerzug hat auf der Autobahn A1 Feuer gefangen. Der LKW-Fahrer hat das Fahrzeug auf den Pannestreifen in der Ausfahrt Uzwil gezogen. Der Lastwagen steht in Vollbrand. Ein Teil der Ladung ist bereits im Ausfahrtsbereich auf die Strasse und angrenzende Wiesenlandschaft gefallen und brennt. Die Polizei ist vor Ort und hat die Autobahnein- und Ausfahrt gesperrt.



**Der LKW steht bei Eintreffen der Feuerwehr in Vollbrand**

**Massnahmen:** Die Strassensicherung auf der Autobahn wird ergänzt. Sofort wird das zweite Tanklöschfahrzeug aufgeboden. Mit mehreren Druckleitungen unter Zumischung von Netzmittel wird der Lastwagenbrand sowie die Kleinbrände auf der Fahrbahn bekämpft. Eine Zubringerleitung wird über die Distanz von ca. 350 Meter erstellt und. Für die Entsorgung des Brandgutes wird eine Mulde geordert. Im Anschluss wird die Fahrbahn durch den Unterhaltsdienst gereinigt.



**Löscheinsatz mit Netzmittel**

Sonntag, 26. August 2012, 2302 Uhr: **FW Wil Brand Einfamilienhaus Othmarstrasse 3, Alst. 1**

**Ausgangslage:** In einer Wohnung im 1. Stock in einem Mehrfamilienhaus an der Othmarstrasse 3 brennt ein TV-Gerät. Die Wohnung ist stark verraucht. Die Bewohner befinden sich vor dem Haus. Es ist unklar, ob sich noch Personen in der betroffenen Wohnung befinden.

**Massnahmen:** Unter Atemschutz mit zwei Trupps und der Wärmebildkamera wird die Wohnung nach Personen abgesucht und das Feuer bekämpft. Mit dem Hochleistungslüfter wird die betroffene Wohnung entraucht.

Donnerstag, 30. August 2012, 2152 Uhr: **FW Wil, Wohnungsbrand Florapark 6, Alst 1**

**Ausgangslage:** Im Wohnzimmer einer Wohnung im Erdgeschoss brennt es. Das Treppenhaus ist verraucht. Die Wohnungsmieterin ist im Freien und verhält sich desorientiert. In der Wohnung im ersten Stock befinden sich noch vier Personen. Die übrigen Bewohner des Mehrfamilienhauses befinden sich ebenfalls im Freien.



**Das Wohnzimmer nach dem Brand**

**Massnahmen:** Über die Schiebeleiter werden die Personen im ersten Stock gerettet. Ausgerüstet mit Atemschutz und der Wärmebildkamera wird der Brand sofort bekämpft. Der Einsatz des Hochleistungslüfters dient dazu, das Treppenhaus sowie die Wohnung vom Rauch zu befreien und die Löscharbeiten zu unterstützen. Aus der Wohnung kann eine Katze unversehr gerettet und anschliessend betreut werden. Die geretteten Personen werden dem Eintreffenden Rettungsdienst übergeben.



Der Einsatz des Hochleistungslüfters dient dazu, das Treppenhaus sowie die Wohnung vom Rauch zu befreien und die Löscharbeiten zu unterstützen. Aus der Wohnung kann eine Katze unversehr gerettet und anschliessend betreut werden. Die geretteten Personen werden dem Eintreffenden Rettungsdienst übergeben.

## Verkehrseinsätze Fussball-EM 2012

Während der Fussball-Europameisterschaft 2012 stand die Feuerwehr Region Wil 6mal nach Spielen mit grossem Fanaufmarsch für die Verkehrsregelung im Einsatz. In Zusammenarbeit mit der Polizei, wird bei grosser Personenansammlung beim Schwanenkreisel der Verkehr grossräumig umgeleitet. Dies dient der Sicherheit der feiernden Fans. Insgesamt musste das Verkehrsdispositiv nach zehn Spielen bezogen werden. Total leistete die Feuerwehr Region Wil dafür 249 Einsatzstunden.

## Einsätze bis zum 31. August 2012

Feuerwehr: 97  
AEF: 220

## Kurse und Ausbildung

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben folgende Kurse erfolgreich besucht:

### Einführungskurs Stabspersonal in Wildhaus

- Thomas Holzer
- Christoph Schmid
- Wendelin Weingartner

### Weiterbildungskurs für Uof der C-Stp in Jona

- Alex Bruggmann
- Silvan Hungerbühler
- Oliver Sauter
- Yves Talamona

### Weiterbildungskurs für Materialwarte C-Stp in Wil

- Ruedi Kull
- Patrick Lutz
- Cane Solzovski

### Schweiz. Atemschutzkurs Modul 2 in Couvet

- Martina Cantieni
- Marc Schwendener

## Nachtübung für die San/Ve-Züge



**Die komplette Sanitäts-Hilfsstelle wurde aufgebaut**

In der Nacht vom 31. August auf den 1. September führten die San/Ve-Züge eine Nachtübung auf dem Areal des Aldi-Hauptsitzes in Schwarzenbach durch. Ziel der Übung war es, die Sanitäts-Hilfsstelle (SanHist) unter erschwerten Bedingungen (Dunkelheit) aufzustellen und zu betreiben.

## Material

### Neue Tanklöschfahrzeuge übernommen



Die beiden neuen TLF G1 und G2

Die Feuerwehr Region Wil konnte am 7. Juli 2012 anlässlich einer Feier auf dem Gelände der Firma Brändle in Gloten die beiden neuen Tanklöschfahrzeuge G1 und G2 offiziell in Dienst stellen. Sie lösen Fahrzeuge aus den Jahren 1986 und 1987 ab.



Die Schlüsselübergabe für die zwei neuen Fahrzeuge

In Anwesenheit von vielen Angehörigen der Feuerwehr Region Wil und deren Familienangehörigen sowie geladener Gäste konnten die beiden Fahrzeuge im Rahmen einer Feier übernommen werden. Verwaltungsratspräsident Andreas Widmer eröffnete mit seinen Ausführungen die Übernahmefeier. Daniel Bischof, stellvertretender Feuerwehrinspektor des Kantons St. Gallen überbrachte die Grussbotschaft der Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen. Anschliessend standen die anwesenden Kinder im Mittelpunkt. Sie durften zusammen mit Oskar, dem Märchenerzähler, die neuen Einsatzmittel mit einem dicken Seil aus der Garage ziehen und den Anwesenden präsentieren.



Mit vereinten Kräften ziehen die Kinder am Strick

Peter Brändle und Josef Jäger (LARAG) bedankten sich für den erhaltenen Auftrag, bevor Kommandant Andreas Dobler den symbolischen Schlüssel aus den Händen von Claudia und Peter Brändle übernehmen konnte.

Die anschliessende Besichtigung der Fahrzeuge wurde rege genutzt. Der Feuerwehrverein zeigte sich für den Betrieb der Festwirtschaft verantwortlich und bekochte die Besucher aus der Fahrküche mit „Gehacktem und Hörnli“.



Der Feuerwehrverein mit der Fahrküche

### Mobiler Grosslüfter (MGV) startklar

Praktisch gleichzeitig mit den neuen Tanklöschfahrzeugen wurde ein Mobiler Grosslüfter in den Dienst gestellt. Das neue Einsatzmittel befindet sich auf einem Anhänger, welche an das Atemschutzfahrzeug G13 angekoppelt ist.



Der neue MGV mit Anhänger

Die Offiziere wurden anlässlich des Ausbildungstages TLF für den Einsatz des MGV in der taktischen Ventilation sowie in der praktischen Handhabung ausgebildet. Der MGV kann bei Gebäuden mit grosser Tiefe und grossem Volumen (z. B. Tiefgaragen, Industriehallen etc.) zum Einsatz gebracht. Es bestehen auch Einsatzmöglichkeiten wie Absaugen aus gefangenen Räumen oder der Einsatz mit Wasserzugabe.

## Diverses

### Ferienspass 2012 zu Gast bei der Feuerwehr



#### Keiner zu klein ein Feuerwehrmann zu sein

Während den Sommerferien besuchten Teilnehmer des Ferienspass Wil die Feuerwehr. Rund 25 Kinder und drei Erwachsene konnten während zwei Stunden die Feuerwehr und deren Auftrag und Aufgabe genau kennen lernen. Die Autodrehleiter, die hydraulischen Werkzeuge der Strassenrettung sowie das Spritzen mit dem Schnellangriff waren die Themen bei den verschiedenen Posten.



#### Höhepunkt des Besuchs: Eine Fahrt mit der ADL

## Kameradschaftliches

### Wir trauern um unseren Kameraden Willy Bähler

Unerwartet verstarb Willy Bähler 59jährig am Sonntag, 8. Juli 2012 an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls. Willy verstarb auf der Unfallstelle. Seine Frau Doris wurde schwer verletzt ins Kantonsspital St. Gallen geflogen.



Willy trat 1981 in die Feuerwehr Wil ein. 1995 wechselte er vom Löschzug in den Kommandozug in die Sanitätsgruppe. Beim San/Ve-Zug war Willy als Logistiker und AEF-Fahrer eingesetzt.

Wir werden Willy in bester Erinnerung behalten.

Am 23. Juni 2012 haben sich unser Kamerad **Neil Allen** (Neueingeteilter) und seine Partnerin **Sabrina Kolp** auf Schloss Wartegg in Rorschacherberg das Ja-Wort gegeben.

Wir gratulieren **Patrick Lutz** und seiner Frau **Melanie** zur Geburt ihres Sohnes **Nico**. Er kam am 7. Juli 2012 im Spital Wil zur Welt.

## Impressum

### Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil  
 Telefon: 071 913 40 13  
 Fax: 071 913 40 19  
 E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)  
 Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)  
 Erscheint vierteljährlich  
 Auflage: 250 Stück

**Wir sind dabei**  
 Feuerwehrleute gesucht!

**Feuerwehr Region Wil**  
 Tel. 071 913 40 13 / [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)